

Verkehrsmittel.

Städtische Straßenbahn- und Omnibuslinien.

1. Straßenbahnen.

Preis: Jede Fahrt 20 Pf., ab 12 Uhr nachts 30 Pf.; Kinder 10 Pf.

Die einzelnen Linien unterscheiden sich durch verschiedene Buchstabenbezeichnungen und zwar verkehren folgende Linien:

Linie A: Altchemnitz (Reichels Neue Welt) — Annaberger Straße — Poststraße — Johannisplatz — Brückenstraße — Mühlenstraße — Blankenauer Straße — Chemnitz-Furth (Scheibe) — **Waldja**.

Linie Z: Altchemnitz — Annaberger Straße — Poststraße — Johannisplatz — Brückenstraße — Mühlenstraße — **Zöllnerplatz**.

Linie B: Neuer Friedhof — Bernsdorfer Straße — Reithausstraße — Hauptmarkt — Schauspielhaus — Hartmannstraße — Leipziger Straße — **Sorna**.

Linie F: Bernsdorf — Neuer Friedhof — Bernsdorfer Straße — Reithausstraße — Hauptmarkt — Schauspielhaus — Hartmannstraße — Limbacher Straße — **Altendorf**.

Linie G: Gablenz — Dittstraße — Augustusburger Straße — Johannisplatz — Opernhaus — **Hauptbahnhof**.

Linie H: Silberdorf — Frankfurter Straße — Dresdner Straße — Hainstraße — Dresdner Platz — Johannisplatz — Theaterstraße — **Kaßberg** — Hauptmarkt — **Waldstraße**.

Linie K: Kaßberg — Waldstraße — Kaßberg — Hauptmarkt — **Hauptbahnhof**.

Linie R: Reichenbrand — Siegmars — Schönau — Zwidauer Straße — Falkeplatz — Poststraße — Johannisplatz — Königstraße — Schillerstraße — Wettinerplatz — **Neue Majern**.

Linie S: Schönau — Zwidauer Straße — Falkeplatz — Markt — Johannisplatz — Königstraße — Schillerstraße — Wettinerplatz — **Planitzstraße**.

Endstelle der Straßenbahn: Brückenstraße 21

2. Omnibusse.

Preis: Bis 8 Teilstrecken 20 Pf., darüber hinaus 30 Pf.

Es verkehren nachstehende 2 Linien:

Hauptbahnhof — Johannisplatz — Lange Straße — Falkeplatz — Reichstraße — Enzmannstraße — Agricolastraße — Kaiserstraße — Barbarossastraße — Beyerstraße — Talstraße — Ammonstraße — **Landesanstalt**.

Hauptbahnhof — Johannisplatz — Lange Straße — Falkeplatz — Stollberger Straße — Johann-Reich-Str. — **Helbersdorfer Str.** — **Martensdorf**.

Bezügl. der Fahrzeiten wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt, sowie auf das von der Straßenbahn herausgegebene Heft: „Erste und letzte Straßenbahn- und Autobusfahrten“ verwiesen.

Chemnitzer Kraftdroschkentarif.

(Gültig ab 28. 1. 1926.)

1. Taxen.

Taxe 1: Bis 400 m Wegstrecke 70 Pf., fernere je 200 m Wegstrecke 10 Pf.

Taxe 2: Bis 250 m Wegstrecke 70 Pf., fernere je 125 m Wegstrecke 10 Pf.

Taxe 3: Bis 200 m Wegstrecke 70 Pf., fernere je 100 m Wegstrecke 10 Pf.

Taxe 1 gilt:

- für alle Anfahrten des Stadtgebietes,
- für Fahrten im inneren Stadtbezirk am Tage bei einer Besetzung von 1 oder 2 Personen.

Taxe 2 gilt:

- im inneren Stadtbezirk am Tage bei einer Besetzung von 3—5 Personen,
- im äußeren Stadtbezirk am Tage bei einer Besetzung von 1—5 Personen,
- im inneren und äußeren Stadtbezirk nachts bei einer Besetzung von 1 oder 2 Personen.

Taxe 3 gilt:

für Fahrten im inneren und äußeren Stadtbezirk nachts bei einer Besetzung von 3—5 Personen.

II. Wartezeit.

- Vor Beginn der Fahrt bis zu 4 Minuten 70 Pf., weitere je 2 Minuten 10 Pf.
 - Nach Beginn der Fahrt bis zu 2 Minuten 10 Pf.
- Die Berechnung ist bei allen 3 Taxen gleich und im angezeigten Fahrpreis enthalten.

III. Zuschläge.

(Nur zahlbar wenn angezeigt.)

- Für Mitnahme eines Hundes 25 Pf.
- Für Mitnahme von Gepäck von über 30 kg bis 100 kg 1.—M. Alle anderen bisherigen Zuschläge fallen weg.

IV. Fahrten nach freier Vereinbarung.

Fahrten über das Stadtgebiet hinaus, zu deren Ausführung der Droschkenführer nicht verpflichtet ist, sowie im voraus bestellte Fahrten, ferner Hochzeits-, Kindtaufs- oder sogenannte Rundfahrten oder Fahrten bei Trauergelegenheiten usw. unterliegen der vorherigen freien Vereinbarung zwischen dem Droschkenführer und dem Fahrgast. Bei Fahrten über das Stadtgebiet hinaus ist der Fahrpreis anzeiger auch in diesem Falle innerhalb der Stadtbezirke ordnungsmäßig einzustellen.

V. Personenfahrsteuer.

Neben den Beträgen, die der Fahrpreisanzeiger gemäß vorstehender Regelung anzeigt, ist der Droschkenführer berechtigt, dem Fahrgast die städtische Personalfahrsteuer abzufordern, deren Höhe vom Steueramt der Stadt Chemnitz festgesetzt und vom Droschkenführer anzugeben ist.

Zu widerhandlungen werden nach den einschlägigen Bestimmungen bestraft. Jeder Droschkenführer muß einen vom Polizeipräsidium abgestempelten Abdruck des Tarifs bei sich führen.

Die Nachtzeit umfaßt die Stunden von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens (früher von 9 Uhr nachm. bis 7 Uhr vorm.).

Die Grenzen des inneren und äußeren Stadtbezirk sind in der Droschkenordnung der Stadt Chemnitz in der Fassung vom 3. Dezember 1919 festgesetzt. Danach reicht der innere Stadtbezirk vom Innern der Stadt aus bis an die nachgenannten Stellen:

Auf der Zschopauer Straße bis zur Wittenberger Straße (Baums Ballhaus),

auf der Bernsdorfer Straße bis zur Fabriciusstraße, auf der Reichenhainer Straße bis zu Heinichens Ziegelei Nr. 53,

auf der Annaberger Straße bis zur Meper Straße, auf der Parkstraße bis zu dem Grundstück Nr. 40 einschl.,

auf der Stollberger Straße bis zum Grundstück Nr. 69 (früher Gasthaus „Wind“), auf der Reesestraße bis zur Richard-Wagner-Straße,

auf der Zwidauer Straße bis zur Lüchowstraße, auf der Weststraße bis zur Michaelstraße,

auf der Limbacher Straße bis zur Werberstraße, auf der Talstraße bis 100 Meter vor der Werberbrücke,

auf der Altendorfer Straße bis zur Wattstraße, auf der Leipziger Straße bis Kellerstraße, im Rüdow bis zum Festplatz (ausschl.), auf der Salzstraße bis zum Schloßfriedhof (einschl.), auf dem Fuchsweg bis zur Toreinfahrt der Schönherrschen Fabrik,

auf der Blankenauer Straße bis zur Emilienstraße, auf der Wilhelmstraße bis zur Ottostraße, auf der Frankfurter Straße bis zur Gellertstraße,

auf der Dresdner Straße bis zur Gellertstraße, auf der Planitzstraße bis zur Fietzenstraße, auf der Fürstenstraße bis zur Diegelstraße, auf der Oststraße bis zur Rosenstraße, auf der Bernhardstraße bis zur Raichkestraße auf der Clausstraße bis zum Exerzierplatz.

Der äußere Stadtbezirk umfaßt das außerhalb des inneren Bezirkes gelegene Stadtgebiet.

Botenfuhrwerk-Verkehr.

Annaberg-Buchholz mit Thum-Chrenfriedersdorf: (Castulo.) Täglich in Stadt Berlin, Vohstr. und Kleber, Mittelstr. 17, T 32010.

Auerbach: Claus, Emil, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Auerswalde: Pöhe, Mittwochs u. Sonnabends von 12—1½ Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Augustusburg u. Umgegend: Kämpfe, Mittwochs u. Sonnabends im Goldenen Anker, Dresdner Str. 2.

Burgstädt: Graichen, an allen Tagen der Woche, außer Sonnabends, von 4—5 Uhr nachm. im Gasthaus z. Reithaus, Moritzstr. 19.

Burkhardtsdorf: Brünnel, Max, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Claunitz: Käßner, unregelmäßig, i. Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20. Schedel, Dienstags u. Freitags von 3—5 Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Drebach: Leiberl, Freitags von 12—3 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Einsiedel (mit Reichenhain u. Erfenschlag): Kullhoff, Montag, Mittwochs, Freitag u. Sonnabend bis 4 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Frankenberg: Uhlmann, täglich von 12—2 Uhr im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Wegerl: täglich 11—1 Uhr im Goldenen Anker, Dresdner Str. 2.

Gelenau: Oehreich, Mittwochs u. Sonnabends von 11—3 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Geyer: Weiser, Mittwochs u. Sonnabends in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Gornsdorf: Meier, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Neitler, Friedr., Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Grüns: Thomas, Mittwochs u. Sonnabends von 12—5 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Herold b. Thum: Doß, Mittwochs u. Sonnabends von 12—3 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Hohenstein-Ernstthal: Schott, Mittwochs u. Freitags von 12—2½ Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Jahnsbach: Stoll, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Delmann, Mittwochs u. Sonnabends in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Leutersdorf: Püschmann, Mittwochs u. Sonnabends von 12—5 Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Limbach: Scheller, täglich von 2—4 Uhr nachm. im Gasthaus z. Reithaus, Moritzstr. 19.

H. Humtisch, täglich im Goldenen Anker, Dresdner Str. 2.

H. Humtisch, jed. Werktag im Goldenen Stern, Hartmannstr. 3.

Ungau: Krost, Montags, Mittwochs u. Freitags in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Weinersdorf: Haase, Guido, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Mittweida: Kunze, täglich in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Mühlau: Winkler, unregelmäßig in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Neukirchen: Hoyer, Dienstags u. Freitags von 12—3 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.

Oederan: Richter, Dienstags u. Freitags 11—12 Uhr im Goldenen Anker, Dresdner Str. 2.

Penig: Gäßner, Mittwochs u. Sonnabends von 8½—3½ Uhr nachm. im Goldenen Stern, Hartmannstr. 3.

Rabenstein: Pöchner, werktäglich von 12—2 Uhr nachm. im Gasthaus z. Reithaus, Moritzstr. 19.

Reichenbrand: May, täglich von 1½—4 Uhr nachmittags im Gasthaus z. Reithaus, Moritzstr. 19.

Ruhdorf: Wagner, Freitags von 12—5½ Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Siegmars: Wendler, Mittwochs u. Freitags von 12—2 Uhr nachm. im Deutschen Haus, Annaberger Str. 36.

Stollberg: Ademodell, Mittwochs u. Sonnabends von 3—5 Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Thalheim: Ebert, Montags, Mittwochs u. Freitags in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Thum: Delmann, Mittwochs u. Sonnabends in Schulze's Schankwirtschaft, Aue 20.

Melzer, Freitags von 11—1 Uhr nachm. in Stadt Berlin, Vohstr. 33.

Zschopau: Gläfer, Mittwochs u. Sonnabends von 12—3 Uhr nachm. im Gasthaus zur Reithaus, Moritzstr. 19.